



Amtlicher Schulanzeiger

für den

REGIERUNGSBEZIRK OBERPFALZ



Nr. 9 / 10

2012

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil	116
- Zweite Staatsprüfung 2013 für das Lehramt an Sonderschulen / für Sonderpädagogik nach der Lehramtsprüfungsordnung II	116
- Gebundene Ganztagschulen an Grund- und Mittelschulen und Förderschulen in der Oberpfalz im Schuljahr 2012 / 2013	117
- Offene Ganztagschulen an Grund- und Mittelschulen und Förderschulen in der Oberpfalz im Schuljahr 2012 / 2013	119
Nichtamtlicher Teil	121
- 52. Amberger Seminar BLLV „MODERNES LERNEN – OHNE DRUCK“	121
- Schulsammlung für die Jugendherbergen in Bayern	124
- Buchbesprechungen	124

Den Amtlichen Schulanzeiger der Oberpfalz finden Sie
auf den Internet-Seiten der Regierung der Oberpfalz unter: www.ropf.de

Amtlicher Teil

Zweite Staatsprüfung 2013 für das Lehramt an Sonderschulen / für Sonderpädagogik nach der Lehramtsprüfungsordnung II KMBek vom 27. Dezember 2011 Az. IV.7-5 S 8154-4.107936

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus führt die Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an Sonderschulen / für Sonderpädagogik 2013 für diejenigen Studienreferendare durch, die im September 2011 in den Vorbereitungsdienst eingetreten sind. Die Prüfung wird nach der Ordnung der Zweiten Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen (Lehramtsprüfungsordnung II – LPO II) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Oktober 2004 (GVBl S. 428, BayRS 2038-3-4-8-11-UK) durchgeführt.

Hierzu wird bekanntgegeben:

1. Die im Einzelnen zu erbringenden Prüfungsleistungen nach der Lehramtsprüfungsordnung II werden an den jeweiligen Einsatzschulen der Prüfungsteilnehmer (Prüfungslehrproben) und an von den Regierungen im Einzelnen zu bestimmenden Prüfungsorten (jeweils Kolloquium und mündliche Prüfung) abgenommen.
2. Zur Prüfung wird zugelassen, wer die Voraussetzungen nach § 16 LPO II erfüllt.
3. Die Einzelprüfungen werden wie folgt abgelegt:
 - die **Prüfungslehrproben** in der Zeit **vom 28. Januar bis 17. Mai 2013**
 - das **Kolloquium** in der Zeit **vom 8. April bis 26. April 2013**
 - die **mündlichen Prüfungen** in der Zeit **vom 29. April bis 17. Mai 2013**

In begründeten Fällen, wie z. B. nach § 12 LPO II, kann das Prüfungsamt bei den Regierungen genehmigen, dass Prüfungsteile auch außerhalb der genannten Prüfungszeiträume abgelegt werden.

4. Hinsichtlich der schriftlichen Hausarbeit sind die in § 18 LPO II genannten Fristen und Termine zu beachten.
5. Studienreferendare, die den Vorbereitungsdienst im September 2011 begonnen haben und eine Erste Staatsprüfung in einem Erweiterungsfach abgelegt haben oder während des Vorbereitungsdienstes bis spätestens 15. Januar 2013 ablegen, können, soweit sie die Lehrbefähigung im Erweiterungsfach anstreben, die Zweite Staatsprüfung auch im Erweiterungsfach ablegen (§ 28 Abs. 1 LPO II). Die Zweite Staatsprüfung im Erweiterungsfach ist zusammen mit der Zweiten Staatsprüfung für das Lehramt an Sonderschulen bzw. für das Lehramt für Sonderpädagogik zu den unter Nr. 3 Spiegelstriche 1 (Prüfungslehrproben) und 3 (mündliche Prüfungen) genannten Terminen abzulegen (§ 28 Abs. 2 LPO II).

Die Studienreferendare haben dem örtlichen Prüfungsleiter an der jeweils zuständigen Regierung eine etwaige Erste Staatsprüfung in einem Erweiterungsfach mit allen erforderlichen Einzelangaben (Fach, Termin der erfolgreichen Ablegung der Prüfung) unaufgefordert unverzüglich mitzuteilen.

An der Zweiten Staatsprüfung 2013 nehmen auch die Bewerber teil, die die Zweite Staatsprüfung 2012 nicht bestanden haben und die zur Wiederholung der Prüfung (§ 10 Abs. 1 LPO II) für ein weiteres Jahr in den Vorbereitungsdienst wieder eingestellt worden sind.

6. Zur Zweiten Staatsprüfung 2013 können auf Antrag auch Bewerber zugelassen werden, die diese Prüfung erstmals 2012 abgelegt und bestanden haben, diese jedoch zum Zweck der Notenverbesserung nach § 11 LPO II wiederholen wollen.
- 6.1 Die Meldung nach § 16 Abs. 2 LPO II zur Wiederholung der Prüfung hat spätestens zu erfolgen
 - falls die schriftliche Hausarbeit neu gefertigt wird: bis zum 1. Juli 2013
 - falls die bei der Erstablegung der Prüfung gefertigte schriftliche Hausarbeit angerechnet werden soll: innerhalb von vier Wochen nach Aushändigung des Prüfungszeugnisses.

Der Antrag auf Zulassung zur Wiederholungsprüfung ist an das Prüfungsamt bei der jeweils zuständigen Regierung zu richten.

- 6.2 Die Bewerber haben die Zweite Staatsprüfung (Wiederholungsprüfung) zu den unter Nr. 3 und 4 (soweit die schriftliche Hausarbeit neu gefertigt wird) genannten Terminen abzulegen.
7. Gesuche von Schwerbehinderten (§ 2 Abs. 2 SGB IX) und Gleichgestellten (§ 2 Abs. 3 SGB IX) um Gewährung von Nachteilsausgleich entsprechend § 38 Allgemeine Prüfungsordnung sind mit den einschlägigen Nachweisen gleichzeitig mit der Meldung zur Prüfung einzureichen.

Gebundene Ganztagschulen an Grund- und Mittelschulen und Förderschulen in der Oberpfalz im Schuljahr 2012 / 2013

1. Grundschulen

Schule	Schul- amt	Klassen	Jahrgangsstufen
Grundschule Amberg Barbaraschule	AM	4	1, 2, 3, 4
Jahn-Grundschule Sulzbach-Rosenberg	AS	4	1, 2, 3, 4
Grundschule Cham	CHA	4	1, 2, 3, 4
Erich-Kästner-Grundschule Postbauer-Heng	NM	3	1, 3, 4
Theo-Betz-Grundschule Neumarkt i.d.OPf.	NM	7	1, 2, 3, 4
Grundschule Seubersdorf	NM	1	3
Grundschule Velburg	NM	1	3
Schwarzachtal-Grundschule Berg	NM	2	3, 4
Grundschule Altstadt a.d.Waldnaab	NEW	1	4
Grundschule Grafenwöhr	NEW	1	3
Gerhardinger-Grundschule Weiden i.d.OPf.	WEN	3	1, 2, 4
Albert-Schweitzer-Grundschule Weiden i.d.OPf.	WEN	2	Kombikl. 2/3, 4
Clausnitzer-Grundschule Weiden i.d.OPf.	WEN	1	Kombikl. 2/3
Grundschule am Napoleonstein Regensburg	R-S	2	1/2
Grundschule Hohes Kreuz Regensburg	R-S	1	Kombikl. 3/4
Grundschule Lappersdorf	R-S	1	3
Grundschule Prüfening	R-S	1	3
Hans-Hermann-Grundschule Regensburg	R-S	3	1, 3, 4
Grundschule Neutraubling	R-L	4	1, 2, 3, 4
Grundschule Tegernheim	R-L	4	1, 2, 3, 4
Grundschule Nittendorf	R-L	3	1, 3, 4
Grundschule am Mönchsberg Hemau	R-L	3	1, 3, 4
Dr.-Eisenbarth-Grundschule Oberviechtach	SAD	3	1, 2, 3
Hans-Scholl-GS Burglengenfeld	SAD	4	1, 2, 3, 4
Telemann-Grundschule Teublitz	SAD	2	3, 4
Maximilian-Grundschule Maxhütte-Haidhof	SAD	2	3, 4
Markgraf-Diebold-Grundschule Waldsassen	TIR	2	3, 4
Grundschule Wiesau	TIR	1	4

2. Mittelschulen

Schule	Schul- amt	Klassen	Jahrgangsstufen
Dreifaltigkeits-Mittelschule Amberg	AM	5	5, 6, 7, 8, 9
Luitpold-Mittelschule Amberg	AM	3	7, 8, 9
Mittelschule Kümmersbruck	AS	6	5, 6, 7, 8, 9, M10
Krötensee-Mittelschule	AS	5	5, 6, 7, 8, 9

Schule	Schul- amt	Klassen	Jahrgangsstufen
Johann-Brunner-Mittelschule Cham	CHA	6	5, 6, 7, 8, 9
Mittelschule Roding	CHA	4	5, 6, 7, 8
Mittelschule a.d. Weinberger Str. Neumarkt i.d.OPf.	NM	5	5, 6, 7, 8, 9
Mittelschule Berching	NM	5	5, 6, 7, 8, 9
Erich-Kästner-Mittelschule Postbauer-Heng	NM	5	5, 6, 7, 8, 9
Mittelschule Parsberg	NM	2	5, 6, 7
Martini-Mittelschule Freystadt	NM	1	5, 6
Mittelschule Velburg	NM	1	5, 6
Mittelschule Neustadt a.d.Waldnaab	NEW	5	5, 6, 7, 8, 9
Mittelschule Vohenstrauß	NEW	5	5, 6, 7, 8, 9
Mittelschule Weiherhammer	NEW	1	5
Max-Reger-Mittelschule Weiden i.d.OPf.	WEN	3	5, 6, 8
Pestalozzi-Mittelschule Weiden i.d.OPf.	WEN	4	5, 6, 7, 8
Otto-Schwerdt-Mittelschule Regensburg	R-S	9	5, 6, 7, M7/8, M8/9
Clermont-Ferrand-Mittelschule Regensburg	R-S	8	5, 6, 7, 8, 9
Mittelschule Alteglofsheim-Köfering	R-L	6	5, 6, 7, 8, 9
Mittelschule Neutraubling	R-L	13	5, 6, 7, M7/8, M8/9
Volksschule Wenzenbach	R-L	2	5, 6
Mittelschule Regenstauf	R-L	1	6
Mittelschule Wörth	R-L	8	5, 6, 7, M7/8, M8
Bischof-Manfred-Müller Mittelschule Regensburg	R-S	4	5, 6, 7
Sophie-Scholl-Mittelschule Burglengenfeld	SAD	5	5, 6, 7, 8, 9
Doktor-Eisenbarth-Mittelschule Oberviechtach	SAD	7	5, 6, 7, 8, 9, M9, 10
Mittelschule Dachelhofen	SAD	2	5, 6
Kreuzberg-Mittelschule Schwandorf	SAD	4	5, 6, 7, 8
Mittelschule Neunburg vorm Wald	SAD	1	6
Telemann-Mittelschule Teublitz	SAD	6	5, 6, 7, 8, 9
Mittelschule Erbdorf	TIR	1	6
Mittelschule Kemnath	TIR	2	5, 6
Johann-Andreas-Schmeller-Mittelschule Tirschenreuth	TIR	2	5, 6
Mittelschule Waldsassen	TIR	5	5, 6, 7, 8, 9
Mittelschule Wiesau	TIR	4	5, 6, 7, 8

3. Förderschulen

Schule	Schul- amt	Klassen	Jahrgangsstufen
SFZ Sulzbach-Rosenberg	AS	4	2, 3/4, 4/5, 6
SFZ Neutraubling	R-L	4	4/5, 6/7, 8
SFZ Tirschenreuth	TIR	2	4/5, 7/8
SFZ Amberg-Willmannschule	AM	3	5/6, 7/8, 9
SFZ Hemau	R-L	1	1/1A
SFZ Regenstauf	R-L	2	3/4, 5/6
SFZ Regensburg Jakob-Muth-Schule (vormals Harzstr.)	RS	3	1/1A, 2/3, 3/4
SFZ Neumarkt i.d.OPf.	NM	4	5/6, 6, 7, 8/9

Offene Ganztagschulen an Grund- und Mittelschulen und Förderschulen in der Oberpfalz im Schuljahr 2012 / 2013

Schule	Schulamt	Kooperationspartner
Luitpold-Mittelschule Amberg	AM	AWO Kreisverband Amberg e.V.
Mittelschule Ammersricht	AM	Kolpingbildungswerk
Mittelschule Freudenberg	A-S	Betreuung & Erlebnis pur gGmbH
Mittelschule Kümmersbruck	A-S	Betreuung & Erlebnis pur gGmbH
Mittelschule Vilseck	A-S	Betreuung & Erlebnis pur gGmbH
Mittelschule Ursensollen	A-S	Betreuung & Erlebnis pur gGmbH
Mittelschule Ensdorf	A-S	Kloster Ensdorf
Mittelschule Hirschau	A-S	AWO-Ortsverein Hirschau
Mittelschule Auerbach	A-S	Kolpingbildungswerk
SFZ Sulzbach-Rosenberg		VEZ e.V
Karl-Peter-Obermaier-Mittelschule Bad Kötzing	CHA	Jugendbildungsstätte Waldmünchen
Mittelschule Roding	CHA	Förderverein der Mittelschule Roding
Wolfgang-Spießl-Mittelschule Stamsried-Pösing	CHA	Schulverband Stamsried-Pösing
Schwarzachtal-Mittelschule Waldmünchen	CHA	Jugendbildungsstätte Waldmünchen
Mittelschule Neukirchen b.Hl.Blut	CHA	Schulverband Neukirchen b.Hl.Blut
Mittelschule Lam	CHA	Schulverband Lam
Mittelschule Falkenstein	CHA	Schulverband Mittelschule Falkenstein
SFZ Bad Kötzing		Jugendbildungsstätte Waldmünchen
Mittelschule Altstadt a.d.Waldnaab	NEW	AWO Niederbayern/Oberpfalz e.V.
Mittelschule Neustadt a.d.Waldnaab	NEW	Job-Trans gGmbH Weiden i.d.OPf.
Mittelschule Floß	NEW	AWO Niederbayern/Oberpfalz e.V.
Mittelschule Grafenwöhr	NEW	gfi Weiden i.d.OPf.
Trautwein-Mittelschule Moosbach	NEW	gfi Weiden i.d.OPf.
Mittelschule Windischeschenbach	NEW	gfi Weiden i.d.OPf.
Zottbachtal-Mittelschule Pleystein	NEW	gfi Weiden i.d.OPf.
Mittelschule Weiherhammer	NEW	gfi Weiden i.d.OPf.
SFZ Eschenbach		Verein für Erlebnispädagogik
SFZ Vohenstrauß		VEZ eV
SFZ Neustadt a.d.Waldnaab St. Felix-Schule		Katholische Jugendfürsorge
Schwarzachtal-Mittelschule Berg	NM	Gemeinde Berg / Die Rummelsberger
Mittelschule Berching	NM	Stadt Berching
Mittelschule Deining	NM	Kreisjugendring Neumarkt i.d.OPf.
Mittelschule an der Weinbergerstraße Neumarkt i.d.OPf.	NM	Stadt Neumarkt i.d.OPf.
Mittelschule Parsberg	NM	gfi Regensburg
Mittelschule Velburg	NM	Stadt Velburg
Martini-Mittelschule Freystadt	NM	Die Rummelsberger
Mittelschule an der Woffenbacher Str. Neumarkt i.d.OPf.	NM	gfi Regensburg, Außenst. Neumarkt i.d.OPf.
Erwin-Lesch-Schule (SFZ) Neumarkt i.d.OPf.		gfi Regensburg, Außenst. Neumarkt i.d.OPf.
SFZ Parsberg		Heilpädagogisches Zentrum der Lebenshilfe
Pestalozzi-Mittelschule Regensburg	R-St	Evangelische Jugendsozialarbeit (EJSA)
Bischof Manfred Müller-Mittelschule Regensburg	R-St	Schulstiftung der Diözese Regensburg
Hans-Herrmann-Mittelschule Regensburg	R-St	EJSA Regensburg
Otto-Schwerdt-Mittelschule Burgweinting	R-St	gfi Regensburg

Schule	Schulamt	Kooperationspartner
St.Wolfgang-Mittelschule Regensburg	R-St	AWO Regensburg Stadt
Von-der-Tann-Schule (GS) Regensburg	R-St	EJSA
Private Montessori-Mittelschule Regensburg	R-St	Trägerverein der Schule
Konrad-Mittelschule Regensburg	R-St	Evangelische Jugendsozialarbeit (EJSA)
SFZ Regensburg Jakob-Muth-Schule (vormals Harzstraße)		Evangelische Jugendsozialarbeit (EJSA)
SFZ Regensburg Bajuwarenstraße		Evangelische Jugendsozialarbeit (EJSA)
Placidus-Heinrich-Mittelschule Schierling	R-L	Evangelische Jugendsozialarbeit (EJSA)
Mittelschule Neutraubling	R-L	KAI e.V. Kelheim
Mittelschule Lappersdorf	R-L	Evangelische Jugendsozialarbeit (EJSA)
Mittelschule am Schlossberg Regenstauf	R-L	Evangelische Jugendsozialarbeit (EJSA)
Volksschule Wenzelbach	R-L	Johanniter-Unfallhilfe e.V.
Mittelschule am Mönchsberg Hemau	R-L	AWO Niederbayern/Oberpfalz e.V.
SFZ Hemau		Johanniter-Unfallhilfe e.V.
SFZ Neutraubling		Johanniter-Unfallhilfe e.V.
Mittelschule Neunburg vorm Wald	SAD	gfi
Sophie-Scholl-Mittelschule Burglengenfeld	SAD	Stadt Burglengenfeld
Dr.-Eisenbarth-Mittelschule Oberviechtach	SAD	Förderverein der Schule
Mittelschule Nittenau	SAD	Johanniter-Unfallhilfe
Mittelschule Wackersdorf	SAD	Gemeinde Wackersdorf
Mittelschule Schwarzenfeld	SAD	Kolpingsbildungswerk
SFZ Maxhütte-Haidhof		BRK Kreisverband Schwandorf
Otto-Wels-Mittelschule Mitterteich	TIR	gfi Marktredwitz
Johann-Andreas-Schmeller-Mittelschule Tirschenreuth	TIR	Kolping-Berufshilfe GmbH
Jobst-vom-Brandt-Mittelschule Waldershof	TIR	gfi Marktredwitz
SFZ Tirschenreuth		Kolping Berufshilfe GmbH
Pestalozzi-Mittelschule Weiden i.d.OPf.	WEN	gfi Weiden i.d.OPf.
SFZ Stötzner-Schule Weiden i.d.OPf.		Verein der Freunde der Stötzner-Schule
Keine Schule, jedoch mit Genehmigung		
Arbeitskreis Asyl Weiden i.d.OPf. e.V.	WEN	Arbeitskreis Asyl Weiden i.d.OPf. e.V.

Auskünfte und Rückfragen bei der Koordinatorin für Ganztagschulen bei der Regierung der Oberpfalz:

Frau Lin Karin Förster, Tel.: 0941 5680-593, E-Mail: karin.foerster@reg-opf.bayern.de

Nichtamtlicher Teil

52. Amberger Seminar 23. und 24. November 2012 Mittelschule Kümmersbruck bei Amberg

„MODERNES LERNEN – OHNE DRUCK“ Programm

NEU!
Anmeldung für **ALLE KURSE**
NUR unter
www.amberger-seminar.de

Freitag, 23. November 2012

15.00 Uhr - 16.00 Uhr A	A1	Angelika Hubert , SRin	Die Schriftliche Hausarbeit – von der Idee zur Ausführung	Seminar
	A2	Doris Hofmann , Schauspielerin Janos Kapitany Schauspieler	Wozu das Theater? Warum Schauspiel an Schulen so wichtig ist	GS, HS/MS, RS, Gym, Schullei- tung
	A3	Pauline Adler , Floristin, Technikerin	Raupe Nimmersatt auf Adventskurs Achtung: Beginn 14.30 Uhr 15 € bei Anmeldung zu zahlen	FG E/G, GS
	A4	Werner Winter , MIB, Fachberater Informatik	eLearning mit Moodle im Unterricht der Sekundarstufe - unterrichtspraktische Beispiele aus der Mittelschule	HS/MS, RS, Gym, alle Kl.
	A5	Christiane Rolny , Dipl.-Psychologin	Medienlöwen: Medienkompetenz ab der Grundschule	GS, HS/MS, 4-7. Kl.
	A6	Andrea Koch , KRin	Kompetenzorientiertes Lernen, kindgerechter Unterricht: individuelle, selbständige, schülerorientierte Arbeitsformen basierend auf dem Konzept von Einsterns Schwester und Einstern (CORNELSEN)	GS, Kombi, FleGS
	A7	Rudi Faltermeier , L	Ernährung und ökologischer Fußabdruck	Für alle
	A8	Judith Schönicke M.A. , Journalistin	Hörclubs: Spielerisch das Zuhören üben (Stiftung Zuhören) Achtung: Beginn 14.30 Uhr	GS, HS/MS, FöS, SVE, 1.- 6. Kl.
	A9	Irene Riegelsberger , Dipl. Volkswirtin	My Finance Coach – Training „Umwelt und Wirtschaft“ Teil 1 – kann nur in Verbindung mit Teil 2 besucht werden	HS/MS, RS, Gym, FL m/t, AWT
	A10	Felix Weiß , IT-Sicherheitsexperte	Licht und Schatten im Web 2.0 – Soziale Netzwerke Anschließend Möglichkeit zur Diskussion	Für alle

16.30 Uhr - 18.00 Uhr B	B1	Carsten Jelitto , SoKR	Zeitmanagement und effiziente Gesprächsführung in Elterngesprächen, Konferenzen und Arbeitsgruppen	Für alle, Beratungsfachkräfte
	B2	Matthias Winter , Intendant LTO	Die gesunde Lehrerstimme – Vortrag und Workshop zum wichtigsten Arbeitsinstrument von Pädagogen	Für alle
	B3	Pauline Adler , Floristin, Technikerin	Advents Bäumchen zum Verzaschen schön Achtung: 15 € bei Anmeldung zu zahlen	FG E/G, HS/MS
	B4	Werner Winter , MIB, Fachberater Informatik	Schutz vor ungeeigneten Internetseiten in der Schule - kostenlos und trotzdem effektiv	Systembetreuer, Schulleitung
	B5	Killen McNeill , FL Englisch HS	Rock around the class	HS/MS, RS, Gym, Englisch
	B6	Bianca Buchwald , Lin Stefanie Kuhlins , SRin	Lernen in Bausteinen	GS, FöS, FöL, LAA, FleGS
	B7	Lena Auburger , Stud., Katja Hofbeck , Stud., Birgit Bumes , Dozentin	CIA – der Chemie auf der Spur Chemische Experimente für die Grund- und Mittelschule	GS, HS/MS, HSU, PCB
	B8	Constanze Alvarez , Rundfunkautorin, Sprecherin	Mit Sprechen durchstarten: Sprech- und Zuhörtraining für Mittelschüler zur Vorbereitung auf die Berufsausbildung (Stiftung Zuhören)	MS/HS, RS
	B9	Irene Riegelsberger , Dipl. Volkswirtin	My Finance Coach – Training „Umwelt und Wirtschaft“ Teil 2 – kann nur in Verbindung mit Teil 1 besucht werden	HS/MS, RS, Gym, FL m/t, AWT
	B10	Sabine Schubart , Lin	RICHTIG SCHREIBEN in der 3. / 4. Jahrgangsstufe - Neue Wege, Methoden, Materialien	GS 3.-4. Kl., FöL
	B11	Dorothe Pfeiffer , Ergoth., Michaela Peter , Kunstth. Christine Lottner , Keramikerin	„Luft mit allen Sinnen“ Achtung: Außenworkshop im Luftmuseum Amberg Beginn 16.45 Uhr	Für alle

Während beider Seminartage:Große Verlagsausstellung: **ca. 40 Verlage****Samstag, 24. November 2012**

9.15 Uhr - 11.15 Uhr C	<p style="text-align: center;">Begrüßung: Ursula Schroll, Siegfried Hümmel</p> <p style="text-align: center;">Prof. Dr. Guido Pollak Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik an der Universität Passau</p> <p style="text-align: center;">„Lehrergesundheit und Professionalisierung vom Studium bis zur Pension: Biographie-orientierte Lehrerbildung als ein Ansatzpunkt?“</p>
--	--

Serviceangebot: **Willi Trisl gibt von 9 – 13 Uhr Auskunft in beamtenrechtlichen Angelegenheiten** Zimmer Nr. 221

11.00 Uhr - 13.00 Uhr D	D1	Hans-Peter Etter , BLLV Rechtsabteilungsleiter	Elternkonflikte – Wie sieht es rechtlich aus?	Für alle
	D2	Stephan Tischer , stellvertr. SL	Ganztags lernen – Schule leben: Handlungsfelder bei der Umsetzung der gebundenen Ganztagschule	GS, HS/MS, GTS, Schulleitung
	D3	Stefanie Kuhlins , SRin	Inklusion in der Grundschule – Unterricht zwischen individuellen und kooperativen Lernformen	GS, FöL, FöS, Für alle
	D4	Gabi Scherzer , Lin Kunstpädagogin	5 Minuten Kreativität	GS, FG E/G, Ki- GA
	D5	Carsten Jelitto , SoKR	Zeitmanagement in der Schulleitung – Konferenzen und Besprechungen effektiv planen und durchführen	Schulleitung
	D6	Petra Sammet , Motopädagogin	Konzentration ist so wichtig – aber wie geht das, sich konzentrieren	Für alle, KiGa, GS 1.-6.Kl.
	D7	Petra Müller , FG VA	Neues aus dem Schulsekretariat – Aktuelle Informationen für Verwaltungsangestellte an Schulen	Verwaltungsangestellte
	D8	Arthur Schriml , L	Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung - Ist das für mich schon notwendig?	Für alle
	D9	Georg Troumpoukis , Dipl.-Psychologe	Zahlbegriff und Zahlverständnis – Maßnahmen gegen das Fingerrechnen (Stiftung Lernen / Domino)	GS, FöS, FöL, Beratungs- fachkräfte
	D10	Christian Schießl , L	Schulerlebnispädagogik – Chance einer effektiven Teambildung im Klassenzimmer mit Alltagsmaterialien	Für alle, Beratungs- fachkräfte

13.30 Uhr - 15.00 Uhr E	E1	Georg Troumpoukis , Dipl.-Psychologe	Division – falsche Vorstellungen von der Division und ihren Formen (Stiftung Lernen / Domino)	GS, HS/MS, FöS, FöL, 1.-6. Kl., Beratungs- fachkräfte
	E2	Judith Schönicke M.A. , Journalistin	Ohren spitzen: Kreatives Lernen durch Zuhörförderung (Stiftung Zuhören)	KiGa
	E3	Manfred Jungmann , Fachberater	Wir fertigen ein Würfelspiel (Opitec)	FG E/G für GS, HS, FöS
	E4	Gabi Scherzer , Lin, Kunstpädagogin	5 Minuten Kreativität	GS, FG E/G, Ki- Ga
	E5	Gisela Burger , SLin E/G, Staatsinstitut	Eine überlegte Werkstückauswahl lässt Erfahrungen im funktionalen, gestalterischen und technisch – technologischen Bereich zu (WTG)	FG E/G
	E6	Petra Sammet , Motopädagogin	Abschreiben, sich etwas merken, über den 10er rechnen - 3 Lernbereiche der Raumlagewahrnehmung	KiGa, GS, HS/MS 1.-6. Kl.
	E7	Christine Starz , FG VA	Tarifrecht – neue Entgeltordnung im TV-L: „Bin ich richtig eingruppiert?“	VA, Tarif- besch., Schul- verw.,GS, HS/MS, RS, Gym, BS

Teilnahmebestätigungen: Alle Teilnehmer erhalten Bestätigungen über den freiwilligen Besuch einer Fortbildungsveranstaltung.
Schulbuch- und Lehrmittelausstellung: Ca. 45 Verlage stellen in den Räumen der Schule aus.
Kinderbetreuung: Kinder werden am Freitag und Samstag betreut.
Für Teilnehmer der Veranstaltung wird außerdem Unfallschutz gewährt.
Katja Meidenbauer, Leiterin Abteilung Berufswissenschaft BLLV Oberpfalz, Lange Gasse 11, 92648 Vohenstrauß Tel.: 09651 3324,
Fax: 09651916413, E-Mail: info@amberger-seminar.de

Start der Schulsammlung für die Jugendherbergen Bayern Hoffnung auf ein starkes Ergebnis für weiterhin umfangreiches Angebot

Vom 12. bis 23. November 2012 findet die jährliche Schulsammlung für die bayerischen Jugendherbergen statt. Bei der zweiwöchigen Sammlung engagieren sich jährlich zahlreiche Schülerinnen und Schüler. Die Erlöse kommen Modernisierungen und Erneuerung von Programmangeboten zugute.

„Gemeinschaft erleben“ – dieser Grundgedanke der Jugendherbergen ist heute so lebendig wie vor mehr als 100 Jahren: Junge Menschen sollen, unabhängig vom Geldbeutel, die Welt entdecken, gemeinsame Zeit verbringen und dabei den eigenen Horizont erweitern. Die Erlöse aus der jährlichen Schulsammlung sind ein wichtiger Beitrag, um auch in Zukunft ein ansprechendes Jugendherbergsnetz mit attraktiven Häusern und interessanten Programmen bieten zu können. Aktuell wird die Jugendherberge Nürnberg saniert und eröffnet 2013 mit einem neuen Bildungsangebot u. a. zu den Themen Nationalsozialismus und Stadt der Menschenrechte.

Im vergangenen Jahr sammelten bayerische Schülerinnen und Schüler knapp 190.000 Euro. Auf ein ähnlich starkes Ergebnis hoffen die Jugendherbergen auch 2012. Die zweiwöchige Sammlung, deren Unterlagen die Lehrkräfte rechtzeitig erhalten, wird vom 12. bis 23. November 2012 stattfinden. „Seit vielen Jahren investieren wir kontinuierlich in die Sanierung des gesamten bayerischen Herbergsnetzes. Wir möchten Schulklassen weiterhin optimale Bedingungen für ihren Aufenthalt bieten können. Die Einnahmen aus der Schulsammlung sind daher ein wichtiges finanzielles Standbein für die bayernweiten Investitionen zur Instandhaltung und umfangreichen Modernisierung. Für das große Engagement aller beteiligten Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte möchten wir uns schon im Vorfeld recht herzlich bedanken“ erklärt Gerhard Koller, Präsident des Landesverbands Bayern im Deutschen Jugendherbergswerk.

Als Partner der Schulen leisten die Jugendherbergen seit über 100 Jahren einen bedeutenden Beitrag zur Förderung des sozialen Lernens und Handelns junger Menschen. In dieser Tradition setzt der Landesverband Bayern im Deutschen Jugendherbergswerk auf die Qualität am „Lernort Jugendherberge“ und modernisiert die Häuser und ihre Seminarbereiche grundlegend, um auch weiterhin attraktive, preiswerte Unterkünfte anbieten zu können.

Anne Jonigkeit (Pressestelle)
DJH Landesverband Bayern e.V.

Buchbesprechungen

Göldner, Hahn, Schrom (Hrsg.);
Lehrplan für die bayerische Hauptschule
Jahrgangsstufen 7 bis 9
Texte / Kommentare / Handreichungen
Rechtsstand 1. Juni 2012
68. Aktualisierungslieferung
27 Seiten, 42,00 €
Art. Nr. 66323068
Wolters Kluwer (Carl Link) Verlag Deutschland

Mit dieser Lieferung erhalten Sie Teil 1 des Kommentars zum Fachlehrplan Arbeit-Wirtschaft-Technik (AWT), Jahrgangsstufe 9.

Bayerisches Schulrecht
Schulgesetze, Schulordnungen, Lehrerdienstrecht, weitere Vorschriften (KMBek, KMS)
Texte / Kommentare / Handreichungen
Rechtsstand 1. Juli 2012
CD-ROM, 44. Ausgabe
66,00 €
Art. Nr. 67167044
Wolters Kluwer (Carl Link) Verlag Deutschland

- Einfache Bedienung und intelligente Benutzerführung
- Unkomplizierte Stichwort- oder Volltextsuche
- Logische Navigationsmöglichkeiten und eine übersichtliche Treffer-Anzeige erleichtern die Recherche
- Hyperlinks verweisen automatisch auf andere Vorschriften

Diese digitale Sammlung enthält die schulrechtlichen Grundlagen für das bayerische Schulwesen. Alle Vorschriften sind übersichtlich nach einzelnen Themenfeldern, wie beispielsweise Schulordnungen, Lehrerdienstrecht, Schulfinanzierung, Schulaufsicht, Schulverwaltung und Schulorganisation gegliedert. Weitere Vorschriften zu schulartübergreifenden Regelungen, zum Unterricht, zu allgemeinbildenden Schulen sowie zu berufsbildenden Schulen und zu Aus- und Fortbildung ergänzen die umfangreiche Datenbank.

Ziel dieser Zusammenstellung ist es, Schulaufsichtsbehörden, Schulträgern, Schulleiterinnen und Schulleitern, Lehrkräften und allen, die sich für das Schulrecht interessieren, einen umfassenden Überblick über das geltende Schulrecht und dessen weiterführende Vorschriften zu geben.

Dirnaichner / Weigl (Hrsg.);

Förderschulen in Bayern

Sonderpädagogische Förderung

Kommentar der Schulordnungen und Sammlung schulischer Vorschriften mit Erläuterungen

Rechtsstand 1. Juli 2012

47 Seiten, 70,50 €

97. Aktualisierungslieferung

Art. Nr. 66247097

Wolters Kluwer (Carl Link) Verlag Deutschland

Die **97. Lieferung** bringt den Dirnaichner / Weigl auf den **Rechtsstand 1. Juli 2012**. Neben Aktualisierungen der Kommentierung zu den **Kennzahlen 11.10, 11.50 und 11.51** (Schulorganisation) wurden Vollzugsvorschriften zu den Bereichen **Schulbeleiter (Kennzahlen 63,90, 63,95 und 63,96)** sowie **Mittagsbetreuung (Kennzahlen 64,90 und 64,91)** und **Berufsorientierung (Kennzahlen 67.05, 67.25)** neu aufgenommen.

Wolfgang Kiesl, Dr. Helmut Stahl (Hrsg.);

Das Schulrecht in Bayern

Bayer. Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) mit Kommentar und weiteren Vorschriften

Rechtsstand 1. Juli 2012

47 Seiten, 54,80 €

166. Aktualisierungslieferung

Art. Nr. 66243166

Wolters Kluwer (Carl Link) Verlag Deutschland

Hauptbestandteil dieser Lieferung sind die umfangreichen neuen Richtlinien für die Beurteilung und die Leistungsfeststellung der Beamten und Beamtinnen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus (**Kennzahl 72.22**). Die Lieferung enthält ferner die Änderungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes (**Kennzahl 45.00**), der Wirtschaftsschulordnung (**Kennzahl 55.00**) und der Bekanntmachung „Kooperationsmodell Hauptschule und Wirtschaftsschule“ (**Kennzahl 65.86**).

Stefan Graf, Dr. jur. Karl Klaus Kaiser, Maximilian Pangerl (Hrsg.);

Die Schulordnung der Volksschule

Bayer. Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) und Volksschulordnung (VSO)

Loseblatt-Kommentar

Rechtsstand 1. Juli 2012

47 Seiten, 49,80 €

112. Aktualisierungslieferung

Art. Nr. 66245112

Wolters Kluwer (Carl Link) Verlag Deutschland

Topaktuell in dieser Lieferung ist die Neukommentierung der Kennzahl 20.03 mit den schulorganisatorischen Vorschriften zur Umsetzung der Inklusion; ebenso wird mit der Neukommentierung von 20.12 begonnen. Der Teil C wird ergänzt durch die aktuelle Bekanntmachung zur Initiative Bildungsregionen in Bayern und den Antragsmustern für die verlängerte Mittagspause.

Hartinger / Rothbrust (Hrsg.);

Dienstrecht Bayern II

Arbeitsrecht, Tarifrecht der Beschäftigten im öffentlichen Dienst

Rechtsstand August 2012

84 Seiten, 84,18 €

133. Aktualisierungslieferung

Art. Nr. 67077133

Wolters Kluwer (Carl Link) Verlag Deutschland

Diese Lieferung enthält die durch den Tarifabschluss vom 31. März 2012 erforderlichen Änderungen der Manteltarifverträge sowie der dazugehörigen Entgelttabellen und Hilfstabellen für die Beschäftigten, die Praktikantinnen / Praktikanten sowie die Auszubildenden. Einige für die Zeit ab 1. Januar 2013 und ab 1. August 2013 geltenden Hilfstabellen werden mit der 134. Lieferung in das Werk eingearbeitet.

Hartinger, Hegemer, Hiebel (Hrsg.);

Dienstrecht Bayern I

Status-, Laufbahn-, Besoldungs- und Versorgungsrecht der Beamten mit ergänzenden Vorschriften und erläuternden Hinweisen
Rechtsstand 1. August 2012

60 Seiten

174. Aktualisierungslieferung

Art. Nr. 66190174

Wolters Kluwer (Carl Link) Verlag Deutschland

Mit der 174. Aktualisierungslieferung wird die Sammlung weiter an die Rechtsentwicklung angepasst. Schwerpunkte dieser Lieferung sind Änderungen in der Arbeitszeitverordnung (erster Schritt der Rücknahme der 42-Stundenwoche) sowie die Aufnahme der Verordnungen über den fachlichen Schwerpunkt bautechnischer und umweltfachlicher Verwaltungsdienst und fachlicher Schwerpunkt Verwaltungsinformatik.

Daneben wurden in Band 2 die Richtlinien für die Beurteilung und Leistungsfeststellung im Bereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus und die (inoffiziellen) Eurosätze in den Vorschussrichtlinien aufgenommen (im offiziellen Text stehen immer noch DM-Beträge).

Eva-Maria Wüstendörfer (Hrsg.);

Schulfinanzierung in Bayern

Finanzhilfen im Bildungsbereich

Rechtsstand 1. August 2012

39 Seiten, 46,90 €

37. Aktualisierungslieferung

Art. Nr. 66284037

Wolters Kluwer (Carl Link) Verlag Deutschland

Den Schwerpunkt der Ergänzungslieferung bilden die Änderungen im BaySchFG durch das Gesetz zur Änderung des BayEUG, des BaySchFG und weiterer Vorschriften vom 9. Juli 2012 (GVBl S. 433). Neben überwiegend redaktionellen Anpassungen infolge der rechtlichen Verankerung von Grundschule und Mittelschule als eigenständige Schularten enthält das Änderungsge-
setz einige Flexibilisierungen kommunaler Zusammenarbeit sowie im Privatschulbereich Straffungen der Übergangsregelungen zum Versorgungszuschuss. Die Bekanntmachung zur Mittagsbetreuung und verlängerten Mittagsbetreuung an Grund- und Förderschulen wurde neu gefasst. Weitere Anpassungen sind in der SchBefV (Familienbelastungsgrenze) sowie in den FA-ZR (Kostenrichtwerte) erfolgt.

Da Fragen im Kontext von Werbung und Sponsoring in jüngster Zeit an Bedeutung gewonnen haben, wurden in einem neuen Teilbereich „Sponsoring“ maßgebliche Auszüge aus BayEUG und Schulordnungen sowie relevante Vollzugshinweise in die Sammlung aufgenommen.